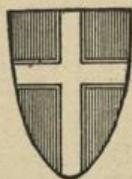


Amtsblatt der Stadt Wien



Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig 30 S
" " " " halbjährig 16 „
Einzelnummer 30 g.

Schriftleitung und Verwaltung:

I., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 19. Juli 1933.

Nr. 57.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 30. Juni. — Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 26. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Baubewegung vom 15. bis 18. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuercataster.

Landtag.

Sitzung vom 30. Juni 1933.

Vorsitzender: Präsident Dr. Neubauer.

Schriftführer: Die Abg. Huka und Pokorný.

(Beginn der Sitzung 5 Uhr 10 Minuten nachmittags.)

1. Die Abg. Grolig und Schmid sind beurlaubt, die Abg. Theresie Ammon und Jenschil sind entschuldigt.

Berichterstatter StR. Honay.

2. Pr. Z. 1666, P. 1. Die Landesverfassungsgesetz-Vorlage über das Erlöschen der Mandate der Nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) wird in der in der Beilage Nr. 50 A vorgeschlagenen Fassung bei Anwesenheit von mehr als 50 Mitgliedern des Landtages und mit der erforderlichen Zweidrittelmehrheit in erster und zweiter Lesung angenommen.

(Redner: Die Abg. Frauenfeld und Dr. Kiehl.)

Berichterstatter Abg. Thaller.

3. Pr. Z. 1320, P. 2. Dem Ersuchen des Landesgerichtes für Strafsachen Wien I, Abteilung 26f, vom 17. Mai 1933, Z. Br/2141/933, um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Bundesrates Dr. Felix Panik nach § 300 St.G. wird keine Folge gegeben.

(Redner: Abg. Dr. Kozjarek.)

Berichterstatter Abg. Wagner.

4. Pr. Z. 1548, P. 3. Dem Ersuchen des Bezirksgerichtes Favoriten, Abteilung 9, vom 14. Juni 1933, Z. U/1134/33, um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Landtagsabgeordneten Franz Rehal nach § 33 des Waffengesetzes wird keine Folge gegeben.

(Redner: Abg. Dr. Kozjarek.)

(Schluß der Sitzung um 6 Uhr 6 Minuten abends.)

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 26. Juni 1933.

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GR. Grünfeld, Dr. Ing. Hengl, Huka, Kopřiva, Machat, Maisel, Müller,

Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.R. Dr. Hießmanner und Hölbling, Vet.AmtsDior. Dr. Moser und Ob.AmtsR. Grasko.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Wiedenhofer.

Entschuldigt: Die GR. Theresie Ammon und Grolig.

Schriftführer: Bern.Sefr. Janke.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 523, M.Abt. 45/S. A./8071/33.) Der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Friedensvereine wird die Mitbenützung der im II. Stock des Gebäudes der städtischen Verwaltungsakademie, IX. Galileigasse 8, gelegenen Räume 20—22 an allen Werktagen von 17 bis 21 Uhr unter den üblichen Bedingungen gegen einen jährlichen Anerkennungszins von 25 S und gegen jederzeit möglichen Widerruf gestattet.

(Z. 524, M.Abt. 45/S. A./8324/33.) Dem Verein „Vorsorge“, soziale Frauenhilfe, wird die Mitbenützung des Raumes 57 im städtischen Amtshause für den XVI. Bezirk, Richard Wagner-Platz 19, an einem Abend wöchentlich gestattet.

(Z. 527, BauA.Abt. XVII/1035/33.) Die anlässlich der geplanten Errichtung einer Verkaufshütte auf der Liegenschaft Einl.Z. 18 des Grundbuches Dornbach, XVII. Bezirk, verlängerte Kreuzwiesengasse, von den Grundeigentümern abgegebene verpflichtende Erklärung, betreffend die Straßengrundabtretung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 528, M.B.A. XI/R/61/33.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer der Liegenschaft Einl.Z. 2369, Grundbuch Simmering, Grundstück 871, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die im Plan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 11. April 1933, G.Z. 1962, mit den Buchstaben i k l m (i) umschriebene, zu der im Zuge der Lorystraße zu eröffnenden Straße entfallende Grundfläche und die im selben Plan mit den Buchstaben a b c d e f e g h (a) umschriebene, zu einer neu zu eröffnenden Gasse entfallende Grundfläche unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über Auftrag der Baubehörde in der festgesetzten Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde Wien zu übergeben, weiters die vorbezeichnete Grundabtretung, Niveauherstellung und Uebergabe der bezeichneten Verkehrsflächen in der gleichen Breite auch dann durchzuführen, wenn diese Straßenzüge oder einer derselben um nicht mehr als 3 m gegen die Simmeringer Hauptstraße oder die Verkehrsfläche am Kanal verschoben wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Ansuchen nachgenannter Stellen um Mitbenützung von Schulräumen werden abgelehnt:

(Z. 537, M.Abt. 45/S. A./1142/33) Wiener Jugendfürsorgeverein, Turnsäle an vier Volksschulen des III. Bezirkes;

(Z. 538, M.Abt. 45/S. A./4025/33) Hütteldorfer Turnverein, Turnsaal an der RWVSch. XIII. Ringer Straße 419 an jedem Mittwoch bereits ab 16 Uhr;

Riemenverbinde-Haken eigener Erzeugung
Riemen-Adhäsions-Mittel unsere Spezial-Rezepte

Pat. Riemen-Enden-Verstärker — Verbindestifte
 Riemen-Verbinde-Apparate „The Rockfirm“ 768

Schlehan & Röhler Wien, XVIII.,
 Lacknerg. 86

Trocken-Hochleistungsgasmesser
 mit Stahlschiebern

LININGER & CO.

Wien, XVI., Neulerchenfelder Straße 67
 Telefon Nr. B-46-504 756

(Z. 539, M. Abt. 45/S. A./6184/33) Turnverein Jedleseer, Turnsaal an der MWSch. XXI. Schillgasse 31 an jedem Montag von 18 bis 21 Uhr;

(Z. 540, M. Abt. 45/S. A./5462/1/33) Gehilfenauschuß der Genossenschaft der Kleidermacher, Klassenzimmer an der MWSch. III. Reisznerstraße 43;

(Z. 541, M. Abt. 45/S. A./223/33) Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Schulhof an der MWSch. XX. Allerheiligenplatz 7;

(Z. 542, M. Abt. 45/S. A./7104/33) Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Turnhof an der MWSch. XX. Vorgartenstraße 42.

Berichterstatter **GR. Šopřiva.**

(Z. 543, M. Abt. 44/21/68/33.) Der Ankauf von 12.000 Tonnen Wolfsegg-Traunthaler Lignitkohle und von 4600 Tonnen Lauchener Heinrichshöf-Lignitkohle für die Heizperiode 1933/34, das ist für die Zeit vom 1. Juli 1933 bis 30. Juni 1934, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 544, M. Abt. 44/21/67/33.) Der Ankauf von 7500 Tonnen Seegrabner (Leobner) Grief- und Würfelkohle und von 4800 Tonnen Karlschacht (Stöflacher) Trodenkohle für die Heizperiode 1933/34, das ist für die Zeit vom 1. Juli 1933 bis 30. Juni 1934, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 545, M. Abt. 44/21/70/33.) Der Ankauf von 9600 Tonnen ober-schlesischer Steinkohle aus den Gruben Myšlowitz und Eugenie (Richter-schächte) für die Heizperiode 1933/34, das ist für die Zeit vom 1. Juli 1933 bis 30. Juni 1934, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter **GR. Štřich.**

(Z. 521, M. Abt. 45/Tr/1506/33.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Wien-West“ in Liquidation im XVII. Bezirk am Heuberg, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ernst Khuner (im folgenden kurz „Genossenschaft“ genannt), andererseits wird laut den Lageplänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Maghar vom 18. Jänner 1933, G. Z. 1971 und 1972/33, nachstehendes Tauschübereinkommen zur Herbeiführung zweckmäßigerer Gestaltung der in der Katastralgemeinde Dornbach gelegenen Baugründe abgeschlossen:

Die Gemeinde Wien überträgt laut Lageplan G. Z. 1971/33 die Teilfläche des Grundstückes 525/18, Einl. Z. 524, Grundbuch Dornbach, Fig. k Y Z N (k) mit rund 6292 m² und laut Lageplan G. Z. 1972/33 die Teilfläche des Grundstückes 525/16 der gleichen Einl. Z., Fig. f₁₅ j₈ i₈ g₈ f₁₂ h₅ g₅ f₅ (f₁₅) mit rund 63183 m², der Genossenschaft ins Eigentum und schreibt die Teilfläche desselben Grundstückes, Fig. g₈ d₈ f₁₂ (g₈) mit rund 2974 m², lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut ab.

Die Genossenschaft überträgt dagegen laut Lageplan G. Z. 1971/33 die Teilfläche des Grundstückes 510/18, Einl. Z. 222, Grundbuch Dornbach, Fig. Q R N S V X (Q) mit rund 84278 m² als Baugrund, ferner die Teilfläche des Grundstückes 515, Einl. Z. 223, Dornbach, Fig. C D G (C) mit rund 1258 m², dann die Teilfläche des Grundstückes 516, Einl. Z. 223, Dornbach, Fig. g A B C D E F f (g) mit rund 15632 m² und endlich einen Teil des Grundstückes 514/1, Einl. Z. 223, Dornbach, Fig. H J K L (H) mit rund 1133 m² als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum der Gemeinde Wien.

Die Genossenschaft überträgt schließlich laut Lageplan G. Z. 1972/33 die Teilfläche des Grundstückes 527, Einl. Z. 223, Dornbach, Fig. e₈ i₅ g₁₂

f₁₂ h₁₂ (e₈) mit rund 24586 m² als Baugrund ins Eigentum der Gemeinde Wien und schreibt die Teilfläche desselben Grundstückes Fig. d₈ e₈ h₁₂ l₁₂ g₁₂ a₁₂ i₁₂ j₁₂ (d₈) mit rund 17117 m² lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut ab.

Die Tauschgründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und bis auf die einverleibten Servituten und angemerkten Real-lasten lasten- und lastenfrei übertragen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Der Wert der Tauschgründe wird einvernehmlich mit je 8500 S angenommen.

Der Liquidator der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Wien-West“, reg. Gen. m. b. H. i. L., Dr. Ernst Khuner und der Liquidator Amtsrat Richard Gruber verpflichten sich, den Erlös aus dem Verkaufe der arrondierten Bauflächen vor allem und ausschließlich zur Abdeckung der Schuldenlast bei der Gemeinde Wien, soweit diese Forderungen der Gemeinde Wien bevorrechtet sind, zu verwenden.

Die mit diesem Rechtsgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten der Genossenschaft.

(Z. 529, M. Abt. 45/Tr/955/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und Franz Guhl sen., XIII. Speisinger Straße 46, wird nachstehendes Uebereinkommen geschlossen:

Franz Guhl sen. schreibt zur Verbreiterung der Speisinger Straße im XIII. Bezirk von seiner Liegenschaft Einl. Z. 37, Speising, die im Plane B des Stadtbauamtes vom Juli 1916, Dir. 1195/16, Fach. Abt. XIV/524/16, mit den Buchstaben b e m n o p a (b) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 90/1, Bauarea, in der Speisinger Straße im XIII. Bezirk im Ausmaße von zirka 140 m² ab und überträgt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Gemeinde Wien leistet aus diesem Anlaß gemäß §§ 17, 57 und 58 der Bauordnung für Wien an Franz Guhl sen. eine Entschädigung von 3500 S, welcher Betrag nach durchgeführter grundbücherlicher Uebertragung der bezeichneten Teilfläche des Grundstückes 90/1 ins Verzeichnis über das öffentliche Gut bar bezahlt und im Vertrage quittiert wird.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, die aus diesem Anlasse notwendig werdende Verletzung des auf dieser Teilfläche sich befindlichen Wassermessers auf die innerhalb der Fluchtlinie gelegene Liegenschaft auf ihre Kosten durchzuführen.

Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, auf der zur Speisinger Straße zu übertragenden Teilfläche auf ihre Kosten einen Gehsteig herzustellen und John Franz Guhl sen. von der Herstellung eines Gehsteiges bis zu einer definitiven Ausführung auf der Liegenschaft Einl. Z. 37, Speising, zu entheben.

Die abzutretende Teilfläche wird, wie sie liegt und steht, jedoch erst nach der durch Franz Guhl sen. auf eigene Kosten und Gefahr durchzuführenden Demolierung des darauf befindlichen Gebäudeteiles vollkommen geräumt und im richtigen Niveau an die Gemeinde Wien übergeben, beziehungsweise übernommen und vollkommen lasten- und lastenfrei übertragen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Franz Gußl sen. verpflichtet sich, mit der Demolierung des auf der zur Speisinger Straße abzutretenden Teilfläche des Grundstückes 90/1, Einl. 3. 37, Grundbuch Speising, stehenden Gebäudeteiles binnen vier Wochen nach Annahme dieses Uebereinkommens durch die Gemeinde Wien zu beginnen.

Die mit der Errichtung des Vertrages und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die allfällige zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe und die Kosten der Plananfertigung trägt die Gemeinde Wien, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Franz Gußl sen. trägt dieser allein.

(Z. 532, M. Abt. 45/Tr/670/1/33.) Die Gemeinde Wien überträgt anlässlich der Abteilung der städtischen Liegenschaften Einl. 3. 1815—1819, 130 und 157, Simmering, aus dem Verzeichnis über das öffentliche Gut die mit $a_1 b_1 n_2 o_2 q_2 c_1 d_1 k_2 g f e d$ (a_1) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1786/53, Grundbuch Simmering, von 462'68 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien und die mit $e a_1 w$ (c), $k_2 h f_1 m_2$ (k_2), $g_1 h_1 i_1 k_1 l_1 o_1 p_1 q_1$ (g_1), $r_1 s_1 f_2 u_1 v_1 w_1 z_1$ (r_1) und $l_1 m_1 n_1 q_1 p_1 o_1$ (l_1) umschriebenen Teilflächen von zusammen 362'04 m² aus dem Eigentum der Gemeinde Wien ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

(Z. 533, M. Abt. 45/Tr/694/33.) Die Gemeinde Wien schließt mit Josef und Oskar Labanek folgendes Uebereinkommen:

Die Gemeinde Wien überträgt die im Abteilungsplane des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 15. Mai 1933, G. Z. 1959 a, mit den Buchstaben $d o j i$ (d) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1074/1 von 48'72 m², ferner die mit $o n k f$ (o) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1074/4 von 39'20 m², beide in Einl. 3. 253, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, ins Eigentum des Josef und Oskar Labanek, ferner die mit $e h o d$ (e) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1074/1 und die mit $g l m e$ (g) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 1074/4 von 59'24 m² und 84'06 m², beide in Einl. 3. 253, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Liegenschaftsteile werden saß- und lastenfrei übertragen.

Oskar und Josef Labanek leisten aus diesem Anlaß eine Pauschalentschädigung von 1800 S für den ins Eigentum des Josef und Oskar Labanek zu übertragenden Grund und von 1000 S pauschal für den in das Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragenden Grund, welcher binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages im Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen sind.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit der Errichtung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften tragen Oskar und Josef Labanek allein.

(Z. 536, M. Abt. 45/Tr/976/33.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und den Schrebergärtnern am Ameisbach und Franz Schmidt und Konforten, XIII, Braillegasse (Schußhaus), andererseits, wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Die Gemeinde Wien überträgt vom Grundstück 351/13, öffentliches Gut, zur Ergänzung des Bauplatzes 2 die im Abteilungsplane des Ing. Egon Magyar, vom 1. April 1932, G. Z. 1131/32, mit den Buchstaben

$l_3 h_3 u$ (l_3) umschriebene Fläche im Ausmaße von 74'10 m², der Baustelle 3 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $o_3 h_3 l_3 m_3 j_3 n_3 l_1$ (o_3) umschriebene Fläche im Ausmaße von 296'73 m², der Baustelle 4 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $j_3 p_3 n_3$ (j_3) umschriebene Fläche im Ausmaße von 70'30 m², der Baustelle 7 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $o_1 m_1 j_1 k_1 s_1 t_1 r_1 n_1$ (o_1) umschriebene Fläche im Ausmaße von 262'86 m², der Baustelle 8 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $r_3 t_3 s_3 x_3 v_3$ (r_3) umschriebene Fläche im Ausmaße von 89'40 m², der Baustelle 9 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $w_3 v_3 x_3 p_3 c_3 d_1 y_3 q_2$ (w_3) umschriebene Fläche im Ausmaße von 262'45 m², der Baustelle 10 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $w_3 q_2 y_3$ (w_3) umschriebene Fläche im Ausmaße von 3'81 m², der Baustelle 12 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $d_4 c_3 m_3$ (d_4) umschriebene Fläche im Ausmaße von 18'54 m².

Die Gemeinde Wien überträgt vom Grundstück 351/22, öffentliches Gut, zur Ergänzung der Baustelle 7 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $s_2 c_1 m_3 q_3$ (s_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 34'57 m², der Baustelle 8 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $r_2 s_2 q_3 t_3$ (r_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 3'25 m², der Baustelle 9 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $p_2 r_2 t_3 u_3$ (p_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 3'27 m², der Baustelle 10 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $o_2 p_2 u_3 z_3$ (o_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 25'03 m², der Baustelle 11 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $l_2 o_2 z_3 a_4$ (l_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 25'93 m², der Baustelle 12 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $b_2 l_2 a_4 b_4$ (b_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 3'53 m², der Baustelle 13 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $g_2 b_2 h_4 c_4$ (g_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 3'55 m², der Baustelle 14 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $f_2 g_2 c_4 e_4$ (f_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 29'02 m², der Baustelle 15 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $e_2 f_2 e_4 f_4$ (e_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 30'14 m², der Baustelle 16 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $a_2 e_2 f_4 g_4$ (a_2) umschriebene Fläche im Ausmaße von 5'78 m², der Baustelle 17 die im zitierten Plane mit den Buchstaben $b_2 a_2 g_4 l$ (b) umschriebene Fläche im Ausmaße von 37'02 m².

Die Gemeinde Wien überträgt vom Grundstück 351/35, öffentliches Gut, zur Baureifmachung der Baustelle 18 die im zitierten Plan mit den Buchstaben $z a_5 q_4 p_4 o_4 n_4 d_5 c_5 p_5 y$ (z) umschriebene Fläche im Ausmaße von 310'74 m², der Baustelle 19 die im zitierten Plan mit den Buchstaben $z_4 t_4 y_4 k_4 d_5 n_4 o_4 p_4 q_4 a_5$ (z_4) umschriebene Fläche im Ausmaße von 99'29 m², der Baustelle 20 die im zitierten Plan mit den Buchstaben $k_4 y_4 t_4 z_4$ (k) umschriebene Fläche im Ausmaße von 12'20 m².

Die Gemeinde Wien überträgt vom Grundstück 351/41, öffentliches Gut, zur Ergänzung der Baustelle 18 die im zitierten Plan mit den Buchstaben $m_4 w_4 o_5 d_5$ (m_4) umschriebene Fläche im Ausmaße von 25'73 m², der Baustelle 19 die im zitierten Plan mit den Buchstaben $x_4 m_4 d_5 k$ (x_4) umschriebene Fläche im Ausmaße von 25'39 m², der Baustelle 20 die im zitierten Plan mit den Buchstaben $h f x_4 k$ (h) umschriebene Fläche im Ausmaße von 257'85 m², somit Grundflächen im Ausmaße von 2010'64 m² als Baugrund an die Schrebergärtner am Ameisbach und Franz Schmidt und Konforten.

Die Gemeinde Wien schreibt von der städtischen Liegenschaft Einl. 3. 322, Breitensee, die im zitierten Plan mit den Buchstaben $h_1 i_1 d_1 l_5 m_5 n_5 o_5 f_1 g$ (h_1) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 364/3 im Ausmaße von 140'40 m², ferner von der städtischen Liegenschaft Einl. 3. 855, Breitensee, die im zitierten Plan mit den Buchstaben $f h_1 g$ (f) umschriebene Fläche, und zwar das Grundstück 349/4 im Ausmaße von 3'75 m², und

JEDE VERSICHERUNG
DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

JOSEF MELCHART
LASTAUTO-, SCHWERFUHRWERKS- U.
MÖBELTRANSPORT-UNTERNEHMUNG
 Wien, XIII., Baumgartenstraße 52
 FERNSPRECHER U-33-8-57
 KONTRAHENT der GEMEINDE WIEN

801

Erste österr. Glimmerwarenfabrik
C. Anderwald
 Wien, XVIII., Theresiengasse 23
 TELEPHON-NUMMER A-21-0-94
 719
Glimmerplatten
 für Dauerbrandöfen und alle elektrotechnischen Zwecke

endlich von der Liegenschaft Einl. Z. 855, Breitensee, die im zitierten Plan mit den Buchstaben i b p₁ (i) umschriebene Fläche, und zwar das Grundstück 349/6 im Ausmaß von 0'80 m² ab und überträgt somit Flächen im Gesamtausmaß von 144'95 m² als Straßengrund in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Der Verein der Kleingärtner am Ameisbach und Franz Schmidt und Konsorten übertragen ins Eigentum der Gemeinde Wien das im zitierten Plan mit den Buchstaben j a z (j) umschriebene provisorische Grundstück 351/40 in Einl. Z. 391, Breitensee, im Ausmaß von 88'90 m² als Baugrund zur Ergänzung der städtischen Liegenschaft Einl. Z. 403, Breitensee.

Der Verein der Kleingärtner am Ameisbach und Franz Schmidt und Konsorten leisten an die Gemeinde Wien aus diesem Anlaß eine Entschädigung in der Höhe von 15.760 S, welche Entschädigung binnen 14 Tagen nach Annahme dieses Angebotes durch die Gemeinde Wien bar bezahlt und worüber im Kaufvertrag quittiert wird.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, übergeben, beziehungsweise übernommen und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag, die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Schrebergärtner am Ameisbach, beziehungsweise des Franz Schmidt und Konsorten tragen diese allein.

Die Wertzuwachsabgabe aus Anlaß der Uebertragung des provisorischen Grundstückes 351/40, Einl. Z. 391, Breitensee, an die Gemeinde Wien, zur Ergänzung der städtischen Liegenschaft Einl. Z. 403, Breitensee, trägt die Gemeinde Wien.

(Z. 534, M. Abt. 45/Tr/1998/33.) Zwischen der Gemeinde Wien und der israelitischen Kultusgemeinde in Wien, I. Seitenstettengasse 2/4, wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

Zur Ergänzung der Liegenschaft Einl. Z. 145, Leopoldau, überträgt die Gemeinde Wien von dem Grundstück 2382/2, Weg, in Einl. Z. 151, Leopoldau, die im Situationsplan des Ing. Michael Albala vom 6. April 1929, G. Z. 21/1929, mit den Buchstaben k m l (k) umschriebene Teilfläche im Ausmaß von 7'08 m² ins Eigentum der israelitischen Kultusgemeinde.

Die Gemeinde Wien schreibt von der Liegenschaft Einl. Z. 91, Groß-Zedlersdorf II, die im zitierten Plan mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene und gelb lasierte Teilfläche des Grundstückes 1066/1 im Ausmaß von 155'80 m², ferner von der Liegenschaft Einl. Z. 253, Groß-Zedlersdorf I die im zitierten Plan mit den Buchstaben b e f e (b) umschriebene und blau lasierte Teilfläche des Grundstückes 1549/1 mit 136'60 m², und endlich von der Liegenschaft Einl. Z. 151, Grundbuch Leopoldau, die im zitierten Plan mit den Buchstaben g k l e b a i h (g) umschriebene und rot lasierte Teilfläche des Grundstückes 2382/2 im Ausmaß von 332 m², somit Flächen im Gesamtausmaß von 624'40 m² ab und überträgt sie gleichzeitig ins das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die israelitische Kultusgemeinde überträgt die im zitierten Plan mit den Buchstaben i h g (i) umschriebene und grün lasierte Teilfläche des Grundstückes 1486/10 in Einl. Z. 629, Leopoldau, im Ausmaß von 4 m² unentgeltlich und in der richtigen Höhenlage ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die israelitische Kultusgemeinde leistet aus diesem Anlaß an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung von 1000 S, welche binnen 3 Tagen nach Annahme des vorliegenden Angebotes durch die Gemeinde Wien bar zu bezahlen sind.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen bestandfrei und geräumt übergeben, beziehungsweise übernommen und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen, wobei sich die israelitische Kultusgemeinde die Zustimmung der Bundesbahnen zur lastenfreien Uebertragung bezüglich des Teiles des Grundstückes 2382/2 auf ihre Kosten zu beschaffen hat.

Die mit der Errichtung des Rechtsgefächtes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag sowie eine allfällig zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, die Kosten der Plananfertigung sowie die Kosten der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der israelitischen Kultusgemeinde.

Berichterstatter **GR. M a i s e l.**

(Z. 530, M. Abt. 45/Tr/1759/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß das mit Beschluß vom 1. April 1931, Z. 350/31, zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Margarethe Peshal und der Verlassenschaft nach Ignaz Peshal andererseits genehmigte Uebereinkommen zur Arrondierung der Liegenschaft Einl. Z. 78, Ober-Döbling, an der Billrothstraße und Werkmannstraße, nicht zur Durchführung gelangt ist.

Berichterstatter **GR. S c h a f f h a u b t.**

(Z. 522, M. Abt. 45/W/1798/33.) Der mit dem bisherigen Pächter Alfred Doll der städtischen Liegenschaft Kat. Parz. 797/1, 797/2, 807/2, 801, 806, 816/4, 805/1, 808/2, 810/1, 811/1—5, 816/2, 816/3, 816/6, 816/7, in Einl. Z. 568 bis 574 und 1174 des Grundbuches Ober-St. Veit im XIII. Bezirk, Stod im Weg abgeschlossene Bestandvertrag wird auf die Dauer von drei Jahren, das ist vom 15. April 1933 bis 14. April 1936, unkündbar unter den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen verlängert.

Berichterstatter **GR. W a g n e r.**

(Z. 526, M. Abt. 27/b/821/3/33.) Die Einleitung des elektrischen Lichtes und die erforderlichen Arbeiten an den Gas- und Wasserleitungsanlagen in der Hauptschule für Knaben und Mädchen, XIV. Märzstraße 70/72 werden mit dem bedeckten Kostenbetrage von 27.500 S genehmigt.

(Z. 531, M. Abt. 45/Tr/4593/33.) Das mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 23. März 1932, Z. 160, dem österreichischen Bundesrat, vertreten durch das Bundesministerium für Handel und Verkehr, bis 31. Dezember 1941 eingeräumte Benützungrecht der Grundstücke 2219/8 und 2219/10, Leopoldstadt, niederösterreichische Landt. 247, auf der sich die sogenannten Amateurpavillons (Bildhauergebäude) befinden, wird zu den bisherigen Bedingungen bis 31. Dezember 1950 unter der Voraussetzung erstreckt, als die Räume für Atelierzwecke verwendet werden. Die Gemeinde Wien behält sich das Recht vor, das Benützungrecht zu widerrufen, falls die Räume anderweitig benützt werden sollten.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter **GR. L ö t s c h.**

(Z. 546, M. Abt. 45/Tr/942/33.) Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 1912/1, Einl. Z. 1672, an der Gudrunstraße, Sonnleithnergasse und

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen 730

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Dampfgasse im X. Bezirk durch die Gemeinde Wien an die österreichisch-ungarische optische Anstalt C. P. Goerz, Gef. m. b. S.

Berichterstatter **GR. Schaffhaubt.**

(Z. 547, M. Nbt. 42/1540/33.) Gastwirts Konzession am Zentralviehmarkt St. Marg, Pachtvertragsverlängerung.

Allgemeine Nachrichten.

Baubewegung

vom 15. bis 18. Juli 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Bauabänderung im Geschäftslokal, Petersplatz 9, von Ing. Hans Erwin Wandler, Bauführer Anton Winkler, Bm. (10454).
- " " Ziegelwände im Gassenlokal, Marc Aurel-Straße 5, Bauführer Dehm & Olbrichts Nachf., Bm. (10458).
- " " Bauabänderung für Betriebsstätte, Kärntnerstraße 45, von A. Samet, Bauführer Ing. Arnold Wellisch, Bm. (10485).
- " " Schließung einer Öffnung in der Deckenkonstruktion, Gßlinggasse 14, Bauführer F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10490).
- " " Atelier, Franz Josefs-Kai 1, von B. Bing, Bauführer Hoch- und Betonbauunternehmung Hechtl & Komp. (10544).
- " " Ziegelwand, Weihburggasse 27, von Hoerner & Dantine, Bauführer Josef Schimscha, Bm. (10553).
- " " Abtragung einer Portaleisenkonstruktion, Rotenturmstraße 10—Luged 1, Bauführer Ing. L. Kulla & Komp. (10586).
2. Bezirk: Bauabänderungen, Untere Donaustraße 29, von Rudolf Uibel, Bauführer Josef Streicher, Bm. (10499).
- " " Stützmauer für Badeplatz, An der oberen alten Donau, von Franz Skalla, Bauführer Johann Lender, Bm. (10546).
3. Bezirk: Wohnungsvereinigung, Fasangasse 55, von Dr. F. Pelarek, Bauführer Karl Rieß, Bm. (10512).
- " " Verkaufshütte, Grassberggasse 53, von Stefan Gollob, Bauführer Karl Trilethy, Bm. (10541).
- " " Kanalauswechslung, Löwengasse 4, von L. Schreger, Bauführer Friedrich Marmorek, Bm. (10609).
4. Bezirk: Adaptierungen, Rechte Wienzeile 21, von der Bananenimportgesellschaft Harbarth & Gentilome, Bauführer Franz J. Hopf, Bm. (10475).
- " " Portalvergrößerung, Wiedner Hauptstraße 3, von S. Vieber, Bauführer „Stabil“, Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten m. b. S. (10489).
- " " Bauabänderung, Favoritenstraße 43, von M. Stappeler, Bauführer A. Barber, Bm. (10494).



Zur Ausrottung von
Russen, Schwaben,
Wanzen usw.
Ratten und Mäusen

Vernichtet das Ungeziefer vor
Ihren Augen! Verlangen Sie
kostenlose Vorführung!

Wir übernehmen die Vertilgung unter vollster Garantie und zu
mäßigen Pauschalpreisen!

„KREPA“

Erzeugung chemischer Produkte für Schädlingbekämpfung

F. Róna, Wien, VII., Urban-Loritz-Platz 8, Tel. B-37-0-62

Kontrahent von Bund und Gemeinde — Unzählige Anerkennungen!

4. Bezirk: Wohnungsvereinigung, Favoritenstraße 60, von Karl Rieß, Bm., Bauführer derselbe (10507).
- " " Portal und Umbauarbeiten, Preßgasse 17, von S. Schneeweiß, Bauführer Schloffer & Trost, Bm. (10620).
5. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Wiedner Hauptstraße 112, von Karl König, Bauführer W. F. Sommer, Bm. (10495).
- " " Bauliche Aenderung einer Wohnung, Margaretengürtel Nr. 142, von der Julius Maggi Gef. m. b. S., Bauführer S. G. Schönig & Komp., Bm. (10497).
6. Bezirk: Plakattafel, Gumpendorfer Straße 102, von der „Gewista“, Bauführer Ing. Otto Bonhold, Bm. (10486).
7. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Stiftgasse 3, von A. Herzmanst, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (10547).
- " " Feuermauerdurchbruch, Stiftgasse 5/7, von A. Herzmanst, Bauführer Herbert Liebisch, Bm. (10548).
8. Bezirk: Trennungswände, Laudongasse 40, von Josefina Hahn, Bauführer Adolf Kliment, Bm. (10540).
9. Bezirk: Badezimmer, Wasagasse 8, von Dr. E. Waldstein, Bauführer A. Micheroli, Bm. (10539).
11. Bezirk: Einbau von 5 Wohnungen, Zubau von Abort und Kanal, Lorystraße 65—69, von Marie Schäftner, Bauführer Richard Schäftner, Bm. (1792).
17. Bezirk: Rohrkanal, Hernalscher Hauptstraße 99, von A. Neumann, Bauführer Ing. K. Haas, Bm. (2225).
- " " Gartenhaus, Franz Glaser-Gasse 30, von F. Sodomka, Bauführer Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (2333).
- " " Waschküche, Geblergasse 101, von L. Kliment, Bauführer Viktor Erts Witwe, Bm. (2394).
- " " Rohrkanal und Waschküche, Gschwandnergasse 11, von S. Kohn, Bauführer A. Weber, Bm. (2402).
- " " Bauliche Abänderungen, Bergsteiggasse 12, von M. Demuth, Bauführer J. Gibisch, Bm. (2403).
19. Bezirk: Sommerhaus, Einl. Z. 829, Ruffdorf, von L. und Th. Zahrl, Bauführer Arch. Oskar Steingruber, Bm. (3 46).
- " " Kanzleizubau, Heiligenstädter Straße 68, von Bela LeWinter, Bauführer Hermann Otte, Bm. (5 334).
- " " Wochenendhaus, Einl. Z. 440, Ober-Sievering, von M. Müller, Bauführer Johann Arthofer, Bm. (M 6).

Renovierungen:

1. Bezirk: Stubenring 12, Krombholz & Kraupa, Bm. (10493).
2. Bezirk: Kleine Mohrengasse 3a, Franz Anderl, Bm. (10501).
- " " Rotentkruzgasse 8, Emilian Czermak, Bm. (10577).
4. Bezirk: Starhembergasse 4/6, Wilhelm Zeeh, Bm. (10582).

„ZIAG“

Ziegel-Industrie A.G.

Wien I., Rengasse 6 — Telephon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98
 Leopoldsdorf bei Wien Kalk- und Steinwerke
 Telephon-Nummer R-13-3-80 Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3
Mauer- und Dachziegel Weißstückkalk
 Hohlsteine

J. Steinbichler & Co.

Wien, XI., Leberstraße 82 Tel. U-19-2-36

Fassaden aller Art. — Renovierungs-, Portal- und
 Stuckarbeiten. — „Kunststeinstufen“

812

5. Bezirk: Arbeitergasse 33, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10491).
 6. Bezirk: Girardigasse 8, F. Krombholz & L. Kraupa, Bm. (10492).
 " " Gumpendorfer Straße 104, C. & A. Stöger, Bm. (10576).
 7. Bezirk: Schottensfeldgasse 50, R. Kutschke, Bm. (10579).
 8. Bezirk: Lerchensfelder Straße 150, Wilhelm Oberländer, Bm. (10537).
 " " Lerchensfelder Straße 158, Wilhelm Oberländer, Bm. (10538).
 9. Bezirk: Mfer Straße 16, Ing. Ernst Schlegel, Bm. (10474).
 " " Schwarzspanierstraße 15, Josef Volejnit, Bm. (10517).
 " " Ruffdorfer Straße 19, Leopold Rott & Komp., Bm. (10552).
 11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 193, Ing. Hans Richter, Bm. (1794).
 17. Bezirk: Parhamerplatz 10, G. Hengl, Mm. (2226).
 " " Neumaldegger Straße 2, Rudolf Dent, Bm. (2248).
 " " Weidmannsgasse 21, M. Petsch, Mm. (2299).
 " " Weißgasse 41, G. Hengl, Mm. (2373).
 20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 100, Loria & Komp., Bm. (10457).
 " " Staudingerstraße 13, Jägerstraße 17, Josef Sperker, Bm. (10480).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**Grundabteilungen:**

10. Bezirk: Einl. 3. 1687, 1693, 3257, Favoriten, von Oskar Berl (10545).
 13. Bezirk: Einl. 3. 1619, Ober-St. Veit, von Klemens und Marie Scheibler (10520).
 " " Einl. 3. 449, 437, 451, 453, 454, 455, Hütteldorf, von Fuhrmann, Paul, Schwarzenberger, Tulzer, Retal (10564).
 " " Einl. 3. 409, Speising, von Fr. Plachko (10591).
 17. Bezirk: Einl. 3. 222, 223, 524, Dornbach, von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-West m. b. G. (10525 und 10593).
 " " Förgerstraße 32, von Hildegard Preleitner (2290).
 " " Promenadegasse—Anollgasse, Einl. 3. 846, Dornbach, von Ing. A. Haibuzel (2306).
 19. Bezirk: Einl. 3. 841—843, Grinzing, von der Oesterreichischen Realitäten A.G. (10592).
 21. Bezirk: Einl. 3. 217, Zedlsee, von Ing. Genaud (10519).

Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

4. Bezirk: Einl. 3. 1277, Wieden, von der Autobusbahnhof G. m. b. G., in Gründung (10478).
 17. Bezirk: Nachreihengasse, Einl. 3. 1990, Dornbach, von Dr. R. Petrasch (2232).
 " " Klampfelberggasse, Einl. 3. 537 und 1034, Dornbach, von Dr. B. Berger (2233).
 " " Nachreihengasse, Einl. 3. 819, Grundstück 638, Dornbach, von J. Anger und M. Gruber (2268).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15a, 3211/53/1933.

Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz.

Anbotverhandlung am 24. Juli, 12 Uhr Zimmermalereien, in der M. Abt. 15a, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

20. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15b.) Malerarbeiten, Wohnhausbau XV. Lautenbahngasse (Heft 55).
 20. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratkanals am Inneren Hernalscher Gürtel im IX. Bezirk (Heft 54).
 20. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbau VI. Linke Wienzeile, von Joaneligasse bis Eggerthgasse (Großsteinumspflasterung) (Heft 55).
 20. Juli, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 28.) Straßenbau XXI. Hirschstettener Straße bei der Ostbahnunterführung (Heft 55).
 21. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Zimmermalereien, Wohnhausbau IV. Schelleingasse 20 (Heft 54).
 24. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 15a.) Zimmermalereien, Wohnhausbau XXI. Aspern, Heldenplatz (Heft 57).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.**

7. Juli 1933.

(Fortsetzung.)

Suchy Jda, Fragnergewerbe, III. Salmgasse 13. — Markus Weiß & Sohn, offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßiger Verkauf von geschlachteten Kindern, Kälbern, Schweinen in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln im Gemeindegebiet Wien, III. Großmarkthalle. — Woderek Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2897, I. Raubensteinergasse—Himmelfahrtgasse. — Zimmer Mag, Handel mit graphischen Bedarfsartikeln, Ersatzteilen, Apparaten und Maschinen, XVII. Herbedstraße 75.

8. Juli 1933.

Bauer Rudolf, Gastwirt, VII. Lerchenfelder Straße 13. — Th. Bergold Komm.Ges., fabrikmäßige Erzeugung und Reparatur von Dampfmaschinen, gemäß § 15, Punkt 18, der Gewerbeordnung, XX. Engelsplatz 6. — Deimel Marie, Fragnergewerbe, VII. Kaiserstraße 76. — Engel Arthur Paul, Handelsagentur, II. Engertstraße 230. — Feigl Josef, Schilder- und Schriftenmaler, V. Castellgasse 12. — Götting Tobias, Schlosser, IV. Goldeggasse 14. — Jagsch Josefa, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, XIV. Märzstraße 100. — Judenbergh Heinrich, Kaffeeschmucker, II. Obere Donaustraße 77. — Klauauf Theresia, Handel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Fruchtstäben, Sodawasser, Gefrorenem und Krachern, XII. Freytaggasse 12. — Klein Oskar, Alleininhaber der Firma Ing. Klein & Kaplan, fabrikmäßige Erzeugung von Isolierrohrzubehör und sämtlichen Press- und Stanzartikeln aus Eisenblech und von elektrotechnischen Apparaten, XII. Michael Bernhart-Gasse 5. — Knittler Alexander, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Handels mit Flaschenbier, II. Kovaragasse 43. — Kressel Cipa, Speisewirtsgewerbe, II. Sturzerstraße 4. — Linder Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, VI. Kaunitzgasse 16. — S. Marosi & Sohn, offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßiger Verkauf von geschlachteten Kindern, Kälbern und Schweinen in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln im Gemeindegebiete Wien, III. Großmarkthalle. — Neumann Julius, Handel mit Lebensmitteln und Agrumen im großen, VI. Mollardgasse 25. — Placel Elsa, Kurzwarenverschleiß, VI. Gumpendorfer Straße 22. — Pojer Irma, Übernahme zum Chemischputzen und Färben, letzteres für fremde Rechnung und im fremden Namen, IX. Servitengasse 5. — Rautter Anna, Buchbinder-gewerbe, I. Biberstraße 16. — Reisch Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, VII. Neustiftgasse 56. — Schmid Karl, Gemischtwarenverschleiß, VII. Kaiserstraße 8. — Schmid Rosa Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XVIII. Hohegasse 86. — Schuster Karl, Handel mit Zuckerbäckerwaren und Kanditen aller Art, IX. Kinderspitalgasse 2. — Seidl Marie, Gastwirtsgewerbe, II. Nordwestbahnstraße 9. — Svoboda Josefa, Kaffeeschmucker-gewerbe, II. Lilienbrunnengasse 21. — „Wib“ Wirtschaftsbund der Vereinigung der Kaffeesieder Wiens, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gemischtwarenhandel, VI. Theobaldgasse 7. — Wittibschlager Aloisia, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Artikel und insbesondere mit Ausschluß des Flaschenbieres, XI. Kopalgasse 2.

10. Juli 1933.

Angermann Josef, Verkauf von Butter, Margarine, Käse, Eiern, Topfen, XVI. Markt Brunnengasse, Stand 230. — Arbacher Maria, Handel mit Kurz- und Papierwaren und Rauchrequisiten, XIII. Am Steinhof, Direktionsgebäude, Tabak-Transit. — Arvay Maria, Alleininhaberin der Firma Viktor Arvay, Gemischtwarenhandel im großen und Briefmarkenhandel, XIII. Schwendergasse 59. — Bauer Ferdinand, Fragner, XVI. Ottakringer Straße 210. — Besner Salomon, Holz- und Kohlenhandel,

XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 6. — Bischof Dora, Kommissionshandel im großen, mit Ausschluß jener Waren, deren Vertrieb an eine besondere Konzession (Bewilligung) gebunden ist, III. Sebastianplatz 2. — Feldberger Robert, Lebensmittelhandel, beschränkt, V. Reiprechtsdorfer Straße 17. — Freund Friedrich, Gemischtwarenhandel, III. Landstraßer Hauptstraße 81. — Fruby Theresia, Verkauf von Obst, Grünwaren, Agrumen und Kartoffeln, XVI. Brunnengasse, transportabler Stand 99. — Kucera Franz Josef, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2366, IV. Frankenberggasse 10—14. — Maro Mathilde, Handelsagentur, III. Rennweg 70. — Berthold Anna, Übernahme zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, III. Landstraßer Hauptstraße 121. — Profesch Michael, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2666, I. Seizergasse 1. — Schechter Breyne, Handel mit Wäsche-, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode-, Galanterie-, Spiel-, Parfümerie- und Toilettenwaren, Wasch- und Haushaltensartikeln, XIV. Meißelstraße 5. — Schopper Karl Thomas, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirk-, Hut- und Kurzwaren, Parfümerie- und Haushaltensartikeln, III. Gerlgasse 23. — Seim Karl, Erzeugung von Schnittmustern, VII. Neubaugasse 43. — Wiener-Neustädter Seifenfabrik Grünwald & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Seifen, Seifenpulver, Kerzen, Fettwaren, Waschmitteln, Parfümerien, Artikeln der Schönheitspflege, chemischen Produkten, Imprägnierungsmitteln, Bedarfsartikeln für Friseure, Scheuermitteln, sowie allen in diese Branche einschlägigen Artikeln, XII. Niederhofstraße 7 (Zweigniederlassung). — Wisleitner Otto, Kleidermacher, III. Grasberggasse 4.

11. Juli 1933.

Englisch Adoli, Gemischtwarenhandel, IV. Mozartplatz 4. — Grünfeld Friedrich, Wäschewarenherstellung, V. Schönbrunner Straße 117. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Hauser, Handel mit Textil-, Strick-, Wirk-, Wäsche-, Manufaktur-, Leder-, Tischner-, Galanterie-, Spiel-, Sport-, Parfümerie-, Papier- und Gummiwaren sowie mit Schneid-, Modisten- und Tapeziererzuges, Krawatten und Berufskleidern, Hüten, Schuhen, Schirmen, Stöcken, Kleidern, Touristen-, Haushalts- und technischen Artikeln, II. Glockengasse 8. — Ludwig Hierz, offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßiger Verkauf von geschlachteten Kindern, Kälbern und Schweinen in ganzen Stücken, Hälften und Vierteln im Gemeindegebiete Wien, III. Großmarkthalle. — Hohl Adolf, Garagierung fremder Kraftfahrzeuge, IV. Plöhlgasse 11. — Kalwoda Franz, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbierhandels, II. Wittelsbachstraße 3. — Kargl Jfidor, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, III. Schimmelgasse 21. — Kothera Hermine, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, insbesondere des Flaschenbierhandels, XIII. Ameisgasse 16. — Ing. Kraupa Alfred, Konzession für die Gebäudeverwaltung, VI. Mariahilfer Straße 31. — Ing. Limbach Karl, Konzession für die Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und der Vermittlung von Hypothekendarlehen; Konzession für die Gebäudeverwaltung, VI. Amerlingstraße 17. — Lingbauer Marie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Artikel, V. Reiprechtsdorfer Straße 68. — Pisi & Hertl, Alleininhaber Oswald Hertl, Gold- und Silberschmiedgewerbe, VI. Getreidemarkt 15. — Pisi & Hertl, Alleininhaber Oswald Hertl, Graveurgewerbe, VI. Getreidemarkt 15. — Reya Philipp, Verschleiß von Milch, Milchprodukten und Kanditen, II. Militärschwimmerschule Alte Donau. — Schatzinger Karoline, Kaffeeschmucker-gewerbe, XX. Hellwagstraße 2. — Schimpf Alois, Alleininhaber der Firma Bartal & Komp., Handel mit Briefmarken, III. Rindmannngasse 10. — Ing. Sofal Hermann, Handelsagentur, VI. Hofmühlgasse 17. — Stepiensky Maria, Verschleiß von Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Marmeladen, Fruchtstücken, Sodawasser, Gefrorenem und Obst, IV. Große Neugasse 32/34. — Boboril Karl, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren und Handel mit Flaschenbier, II. Praterstift, Verkaufshütte neben dem Bahnhof Praterstift.

12. Juli 1933.

Blumenfeld Stefanie, Fragnergewerbe, XVIII. Ferrogasse 3. — Dolezal Karoline, Marktviktualienhandel, III. Augustinermarkt. — Fronek Patrizia, beschränkter Gemischtwarenhandel (beschränkt nach § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung) IV. Schelleingasse 37. — Grünfeld Stella, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere des Flaschenbierverschleißes, IX. Liechtensteinstraße 126. — Hacl Johann, Handel mit Parfümerie- und Haushaltungsartikeln, XVI. Friedrich Kaiser-Gasse 1. — Haczek Leo, Konzession zum Betriebe des Gastwirts-gewerbes, I. Rotenturmstraße 21. — Hahn Ernst, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), I. Wollzeile 9. — Hahn Ernst, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, I. Wollzeile 9. — Ing. Hirsch Josef, Handel mit Maschinen, Maschinenbestandteilen, Werkzeugen und Kunsthorn, XVI. Wilhelminenstraße 74. — Hochberg Hermann, Handelsagentur, II. Obere Donaustraße 79. — Horin Stefanie, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbierhandels, II. Pazmanitengasse 19. — Kreilshelm Rudolf, Kaffeeschmälzergewerbe, X. Buchengasse 78. — Luftig Betty, Branntweinschäntzergewerbe, XXI. Angererstraße 12. — A. Rotisch & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Parfümeriewaren, mit Ausschluß der Seifenerzeugung, IV. Heumühlgasse 3. — Prewein Etta, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Waschen und von Kleidern zum Chemischputzen, IV. Paulanergasse 7/9. — Ritter Rudolf, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, II. Josefinengasse 6. — Sames Stefanie, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtsäften, XIX. Bosphstraße (Bahnhof Heiligenstadt). — Sames Stefanie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, XIX. Bosphstraße (Bahnhof Heiligenstadt). — Treuhands- und Kreditinstitut, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Handelsagentur, II. Laborstraße 8 b. — Treuhands- und Kreditinstitut, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, gewerbsmäßige Neuanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von Handlungsbüchern sowie Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung von kaufmännischen Bilanzen, II. Laborstraße 8 b. — Waldberg Markus, Bäcker, II. Franz Hochedlinger-Gasse 28. — Weiß Heinrich, Geflügelhandel, X. Viktor Adler-Markt, Stand 72. — Weiß Heinrich, Marktviktualienhandel, X. Viktor Adler-Markt, Stand 72. — „Witag“, Wiener Autotaximeter, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gemischtwarenhandlung, XIV. Huglgasse 26.

13. Juli 1933.

Aberl Ferdinand, Viktualienverschleiß, XII. Koflergasse 17. — Appel Anna, Handel mit Spiel- und Parfümeriewaren, Haushaltungs- und Wirtschaftskartikeln, IX. Liechtensteinstraße 25. — Offene Handelsgesellschaft Bicsanka & Widman, Konzession zum Betriebe des Kaffeesiedergewerbes, I. Fleischmarkt 20. — Bregha Anna, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, IX. Lazarergasse 20. — Broz Johann, Tischler, IX. Säulengasse 19. — Cermat Antonia, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist sowie des Flaschenbierverschleißes, X. Schröttergasse Nr. 46. — Döttl Franz, Fleischverschleiß, XVII. Hernalser Hauptstraße 11. — Holub Leopoldine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, VIII. Eigergasse 11. — Hoshel Anna, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Obst, VIII. Kochgasse 22. — Kaserer Otto, Alleininhaber der Firma Wiener Rathauskeller, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, insbesondere auch mit Ausschluß des Handels mit Flaschenbier und solchen Artikeln, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Felderstraße 1 (Rathaus). — Klinkoff Emma, Gemischtwarenhandel im großen, I. Sterngasse 13. — Pollak Franz, Alleininhaber der Firma Emanuel Pollak & Sohn, Gemischtwarenhandel im großen, XIX. Heiligenstädter Straße 131/133. — Pollak Franz, Alleininhaber der Firma Emanuel Pol-

lat & Sohn, Weingroßhandel, XIX. Heiligenstädter Straße 131/133. — Raab Franz, Handel mit Brennmaterialien, XIX. Grinzinger Allee 39.

14. Juli 1933.

Doset Eduard, Schuhmacher, XIX. Obkirchergasse 37. — Offene Handelsgesellschaft Dr. König & Komp., Kondensatorenfabrik, fabriksmäßige Erzeugung von elektrischen Kondensatoren, VII. Kaiserstraße 46. — Lauer Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, VII. Seidengasse 45. — Matouš Franz, Spengler, XIII. Penzinger Straße 90. — Dr. Schorr Karl, Handelsagentur, IX. Porzellangasse 42. — Seiser Hermine, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäscheartikeln und Kleidern zum Waschen, Putzen und Chemischputzen und Betrieb einer elektrischen Wäsche-rolle, VII. Neustiftgasse 81. — Seum Franz, fabriksmäßige Erzeugung von Kunstseid, XII. Schönbrunner Schloßstraße 38 c/40.

(Das Weitere folgt.)

Neuchatel Asphalte Co.

Wien, I., Bösendorferstraße 6

Fernsprecher U-46-2-63 Drahtanschrift: Neuchatelasfalt Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt-Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Betonstraßen; Pflasterungen in jeder Bauweise. Beratung. Voranschläge kostenlos. 751



ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Isolierungen
Preßkiesdächer
Asphaltierungen
Dachpappendächer

800

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezialdachpappe „PERMANIT“
Industriedeckungen mit „AGOLIT“

POSNANSKY & STRELITZ
Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8
Telephon B-25-4-20, B-25-4-21

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien

IX., Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm.

Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

Direktion:

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernsprecher: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien

Lager in Wien:

IX., Franz-Josefs-Bahnhof

Fernsprecher B-14-4-89

X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher R-13-105

Erzeugung: **Portlandzement**
Frühhochfester Portlandzement